

Der Bürgermeister



Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per Mail)

Dienststelle
Bürgermeister- Ratsbüro
Markt 1

Auskunft erteilt: Herr v. Borzyskowski	Zimmer: 403
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: luca.vonborzyskowski@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	

Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice
montags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags und donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-vB

Datum
20.04.2021

Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele - Sachstand

Anfrage Aufbruch!, Drucksachen Nr. 21/0119

Beratungsfolge

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwick-
lung

Sitzungstermin

21.04.2021

Behandlung

öffentlich /

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Nachhaltigkeitsaspekte i. S. d. Agenda 2030 werden von der Stadt Sankt Augustin bearbeitet?

Frage 2:

Wie ist der jeweilige Bearbeitungsstand?

Frage 3:

In welchen Bereichen müssen die Anstrengungen verstärkt werden?

Frage 4:

In welchen Bereichen sind noch keine Aktivitäten entwickelt worden?

Die fachübergreifende Beantwortung o.g. Fragen erfolgt in Form einer tabellarischen Zusammenstellung der Aspekte und ihrer Sachstände zu den 13 Zielen von Agenda 2030

	Bear- beitet (j/n)	Bearbeitungsstand	Bedarfe
Ziel 1: Armut in je-	ja	Das erste Ziel der Agenda 2030 weist in	

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln
VR-Bank Rhein-Sieg eG
Postbank Köln
Steyler Bank GmbH

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
Straßenbahn: 66, 67
Busse: 508, 517, 518, 529, 535, 540, 599

der Form und überall beenden		der weiteren Ausführung die Komplexität von Armut aus. Darunter sind sowohl finanzielle, gesundheitliche, soziale sowie Bildungs- und Teilhabeaspekte zu berücksichtigen. Die Stadt Sankt Augustin hat als einzige Kommune im Rhein-Sieg-Kreis eine kommunale Sozialplanung eingerichtet. Die Sozialplanung betrachtet kleinräumig anhand verschiedener Indikatoren soziale Problemlagen in der Stadt und wirkt an Lösungsprozessen mit. Das Netzwerk Frühe Hilfen sowie die Fachstelle Jugendberufshilfe im Jugendamt beraten und unterstützen Familien und Jugendliche in prekären und besonders belasteten Lebenslagen. 2021 wird in Zusammenarbeit mit der Diakonie an Sieg und Rhein im Quartier Mülldorf-Nord gezielt mit und für junge Menschen und Familien gearbeitet, darunter viele die von Transferleistungen leben. Weiterhin stellt Wohnen ein zentrales Thema in der Armutsprävention dar. Diesbezüglich arbeitet die Stadt Sankt Augustin derzeit interdisziplinär und dezentriert übergreifend eine Gesamtstrategie wohnen aus. Auch Menschen mit Behinderung sind häufig von Armut betroffen (vgl. Behinderung und Armut Sozialverband VdK Deutschland e.V.). Die Stadt Sa hat sich daher bereits 2014 einen „Fahrplan“ zum Abbau von Barrieren gegeben. Dieser Aktionsplan Inklusion wird aktuell fortgeschrieben.	
Ziel 2: Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern	ja	Siehe Ziel 12	
Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen	ja	Von 2018-2020 setzte die Stadt Sankt Augustin mit dem Verein kivi e.V. das Projekt „ Quartier in Bewegung – Ge-	

		sundheitsförderung in der Kommune gestalten“ im Quartier Menden-Ost um. Ziel des zweijährigen Projektes war es, Gesundheits- und Angebote zur Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 16 Jahren zu schaffen. Die Stadt Sankt Augustin beteiligt sich am Aufbau der kreisweiten Sozial- und Gesundheitsplanung, die u.a. ein kleinräumiges Monitoring von Gesundheitsindikatoren beinhaltet. Damit soll die präventive Gesundheitsförderung, besonders in benachteiligten Quartieren verbessert werden. Mit dem Elternbildungskurs Wir2 – Präventionsprogramm für alleinerziehende Eltern – tragen das Jugendamt in Kooperation mit dem Kinderschutzbund zur Verbesserung der psychosozialen Lebenssituation von alleinerziehenden Eltern und deren Kindern bei. Seit März 2021 befindet sich im Rahmen des Förderprogramms „Kinder stark NRW“ ein Lotsendienst zwischen dem medizinischen Sektor und Hilfsangeboten der Jugendhilfe im Aufbau. Das Projekt wird durch das Jugendamt in Kooperation mit dem Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) realisiert. Mit der sukzessiven Umsetzung des im Jahr 2020 beschlossenen Spielplatzentwicklungskonzeptes sowie der Inbetriebnahme des neuen Jugendzentrums im Jahr 2021 baut der Fachdienst Jugendförderung des Jugendamtes die Freizeitinfrastruktur für Kinder, Jugendliche und Familien aus.	
Ziel 4: Hochwertige Bildung weltweit		In allen Kindertageseinrichtungen sowie in den Angeboten der offenen Jugendarbeit ist die Umsetzung von Bildungsaspekten und Bildungszielen ein zentraler Bestandteil. Die Bildungslandschaft ist geprägt durch ein plurales Schulangebot. Eine regelmäßige Schulentwicklungsplanung bildet die Grundlage für bedarfsgerechten Ausbau. Aspekte wie die Ganztagsbetreuung und das Gemeinsame Lernen werden	

		stetig weiter entwickelt.	
Ziel 5: Gleichstellung von Frauen und Männern	ja	Im Bereich der Integrationsarbeit wurden bis Ende 2019 in Zusammenarbeit mit der VHS Deutschkurse mit Kinderbetreuung angeboten. Dadurch konnte insbesondere Mütter mit Fluchtgeschichte der Spracherwerb ermöglicht werden. Ab Sommer 2021 nimmt in Sankt Augustin die erste Antidiskriminierungsberatungsstelle im Rhein-Sieg-Kreis ihre Arbeit auf. Damit wird eine unabhängige Anlaufstelle für Menschen mit Diskriminierungserfahrungen geschaffen.	
Ziel 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sani- tärversorgung für Alle gewährleisten		Stadtweite Versorgung mit Trinkwasser ist durch die stadteigenen Stadtwerke sichergestellt. Die städtische Entwässerungssatzung sowie das Abwasserentsorgungskonzept mit Anschluss aller Haushalte sichert über die umweltgerechte Reinigung der Abwässer in der Gemeinschaftskläranlage ZABA die nachhaltige Abwasser-sammlung und -entsorgung.	
Ziel 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für Alle sichern	ja	Die Mitgliedschaft in der Energieagentur Rhein-Sieg e.V. eröffnet den Sankt Augustiner Bürgerinnen und Bürgern seit 2018 ein umfassendes Beratungsangebot zu Themenbereichen wie Energieeinsparungen, Erneuerbare Energien und Sanierungen. Weiterhin bezieht die Sankt Augustiner Stadtverwaltung 100 % Öko-Strom (TÜV-zertifiziert) der Stadtwerke Sankt Augustin. Darüber hinaus unterstützt das Solarpotenzialkataster der Stadt Bürger und Unternehmen dabei, das Solarpotenzial ihrer Dachflächen zu erkennen und auszunutzen. Die Stadt ist Mitglied im Bund der Energieverbraucher e.V.	
Ziel 8: Dauerhaftes, Breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive	ja	Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH (WFG) unterstützt Unternehmen vor Ort bei der Fachkräftesicherung. Dies geschieht unter anderem durch Veranstaltungen wie z.B. Schule	

Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für Alle fördern		trifft Wirtschaft, eine enge Zusammenarbeit der WFG und der Kommunalen Bildungsplanung, einem regelmäßiger Austausch mit dem Regionalen Bildungsbüro und der Arbeitgeberbetreuung des job-center rhein-sieg. Zudem werden Informationen zu dem Thema für Unternehmen über den Newsletter und die Homepage der WFG geteilt. Eine Veranstaltung mit Bonn Rhein-Sieg fairbindet zur Förderung der Inklusion in Unternehmen ist in Planung. Die Auszeichnung der Stadt Sankt Augustin als Fairtrade-Town steht für menschenwürdige Arbeit (s. Punkt 12)	
Ziel 9: Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen	ja	Bei der Veräußerung von Gewerbegrundstücken spielt Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle. So werden seit einiger Zeit Kriterien, wie z.B. eine geplante nachhaltige Bauweise, abgefragt und bewertet. Das BNU (Klimaschutzmanagerin) bietet den Unternehmen dazu eine kostenfreie Beratung an. Zusätzlich werden Informationen über Fördermittel durch die Informationskanäle der WFG zu den Themen Klimaschutz, E-Mobilität, Glasfaser, Innovationen etc. an die Betriebe kommuniziert Zudem hat die Stadt Sankt Augustin eine Smart Cities AG initiiert und beschäftigt sich ergänzend seit einiger Zeit mit den Themen E-Mobilität und Glasfaserausbau. Am 10.3.21 wurden hierzu im Haupt- und Digitalisierungsausschuss die Ergebnisse aus der zu 100 Prozent geförderten Gigabitstudie durch die TÜV Rheinland Consulting GmbH vorgestellt.	
Ziel 10: Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern	ja	Die Bundesregierung benennt als konkrete Ziele neben der Bildungsgerechtigkeit auch den Abbau von Barrieren und damit die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit Behinderung sowie Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte (Vgl. Weniger Ungleichheiten (bundesregierung.de)).	Die Stadt baut mit Hochdruck Kitaplätze aus. Derzeit stehen diese nicht entsprechend des Bedarfs zur Verfügung.

		2018 wurde die Stabsstelle Integration und Sozialplanung eingerichtet, die sich besonders diesen Zielen widmet. Neben einem konkreten Maßnahmenplan zum Abbau von Barrieren in allen Bereichen des Zusammenlebens (Aktionsplan Inklusion) gehört zu den Angeboten der Stadt auch: eine Ehrenamtskoordination in der Integrationsarbeit, die offene Migranten- und Flüchtlingsberatung, die jährliche Ausrichtung der Interkulturellen Woche und das Demokratieprojekt 8sam!. Die Stadt unterstützt den Integrationsrat als ein zentrales Instrument der politischen Beteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte. Die kommunale Sozialplanung als Instrument der Armutsbekämpfung ist ein weiterer Bestandteil der zum Abbau von Ungleichheiten. 2020 ist die Stadt Sankt Augustin in den Prozess „Siegel interkulturell orientiert“ eingetreten mit dem Ziel der interkulturellen Öffnung der Verwaltung.	
Ziel 11: Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten	ja	-Teilnahme an der Kampagne „Stadtgrün naturnah“, Auszeichnung in Silber (2020); hier: nachhaltige Gestaltung der innerstädtischen Grünflächen, Erstellen eines Wiesenpflegekonzeptes, Durchführung von Artenschutzmaßnahmen; Das Gründachkataster auf der Homepage der Stadt unterstützt Bürger und Unternehmen dabei, das Gründachpotenzial ihrer Dachflächen zu erkennen und auszunutzen. Stadtentwicklungskonzept 2025 enthält die Vorgaben für die nachhaltige Siedlungs- Stadt- und Freiraumentwicklung. Der FNP 2005 baut mit seinem Stadtökologischen Fachbeirat und der Umweltprüfung zum StEK darauf auf. -Einheitliche Festlegungen von Standards und Anforderungen zur Nachhaltigkeit im Rahmen der Bauleitplanung ist in Arbeit. -Die Erstellung eines Masterplanes „Grün- und Freiraum“ ist in Arbeit)	

		-Projekt Grünes C als verbindendes Element der Grün- und Freiräume und der Siedlungen (2016 ausgezeichnet als Modellprojekt im Rahmen der KlimaExpo NRW) ...	
Ziel 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen	ja	Teilnahme an der Kampagne „Fairtrade Towns“, Auszeichnung zur 632. Fairtrade Town in 2019; Gründung der Aktionsgruppe Fairer Handel Sankt Augustin; Öffentlichkeitsarbeit in allen Bereichen des öffentlichen Lebens zu verschiedenen Themen des Fairen Handels; Auch in der Stadtverwaltung werden z.T. Produkte aus Fairem Handel beschafft; Nachhaltigkeitsaspekte werden im Rahmen der Beschaffung von Büromaterial einbezogen (z.B. Recyclingpapier u.a.) Umweltprogramm: Veranstaltungen für die Öffentlichkeit zur ökologischen Landwirtschaft und regionalen Produkten, Upcycling-Workshops, Vorträge und Führungen zur Abfallreduzierung.	
Ziel 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen	ja	2007 wurde mit dem Fahrplan für Klimaschutz die Grundlage für die städtische Klimaschutzarbeit gelegt, für deren Umsetzung 2013 die unbefristete Stelle „Klimaschutzmanagement“ geschaffen wurde. Seit 2014 nimmt Sankt Augustin am European Energy Award (kurz: eea) teil. Im eea werden die Klimaschutzaktivitäten der Stadt regelmäßig hinsichtlich Wirksamkeit überprüft. In die Klimaschutzarbeit sind die unterschiedlichsten Fachbereiche einbezogen. 2017 wurde der Fahrplan für Klimaschutz grundlegend weiterentwickelt, hieraus entstand ein Integriertes Klimaschutzkonzept, mit dem Ziel den Klimaschutz in alle Handlungsbereiche der Stadt zu integrieren. Das Maßnahmenpaket reicht von energetischer Sanierung der eigenen Liegenschaften über die Radverkehrsförderung bis hin zur Effizienzsteigerung der Abwasserversorgung und wird laufend weiterentwickelt. Weiterhin werden die Siedlungen Im Spielfeld und Berliner Siedlung als Modellprojekte für die klimafreundliche	In Aufstellung und Bearbeitung ist ein Klimafolge-Anpassungskonzept. Notwendig sind zahlreiche Maßnahmen in den unterschiedlichen Bereichen um Nachhaltigkeit und Resilienz herzustellen.

		Stadtsanierung („Klimasiedlung PLUS“) entwickelt. Für beide Wohngebiete wurden integrierte energetische Sanierungskonzepte erstellt, die Umsetzung wird derzeit durch ein Sanierungsmanagement begleitet. Neben den Möglichkeiten der Steigerung der Energieeffizienz beleuchtet das Konzept auch städtebauliche, denkmalpflegerische, wohnungswirtschaftliche und soziale Aspekte.	
Ziel 14: Ozeane, Meere und Meeres-Ressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen		Das Themenfeld findet sich bei der Stadt Sankt Augustin lediglich im Bereich der Umweltberatung und -information wieder.	
Ziel 15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern; Wälder nachhaltig bewirtschaften ... Dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen	Ja	Pflege zahlreicher Biotopflächen mit unterschiedlichsten Biotopstrukturen; Durchführung zahlreicher Artenschutzmaßnahmen sowie einiger Monitoring-Projekte (Amphibien, Kleinsäuger); Teilnahme an der Kampagne „Stadtgrün naturnah“, Auszeichnung in Silber (2020); hier: nachhaltige Gestaltung der inner-städtischen Grünflächen, Erstellen eines Wiesenpflegekonzeptes, Gezielter Flächenankauf und -sicherung für die spätere ökologische Aufwertung (Ökokonto); Naturgemäße Waldpflege, das aktuelle Forsteinrichtungswerk mit der Nachhaltigkeitsplanung bis 2030 ist derzeit in Arbeit und Aufstellung	
Ziel 16: Starke und transparente Institutionen fördern		Mehrere Kooperationen der Stadt mit der Uni Bonn, Hochschule Bonn Rhein-Sieg sowie den Naturschutzverbänden	
Ziel 17: Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben füllen	ja	- Städtepartnerschaften Mit Szentes / Ungarn Mewasseret-Zion (Israel) und Grantham (England) ... Durchführung von Seminaren in Kooperation mit ECOSELVA e.V., deren Weltwärts-Praktikanten sowie leitenden Mitarbeitern von Umweltschutzorganisationen aus der Dom. Rep. und Peru in 2019 und 2018. (<i>Einblicke in Umweltschutz-</i>	

		<i>maßnahmen und Stadtplanung in Sankt Augustin)</i> Die Stadt Sankt Augustin ist 2012 Mitglied im Klimabündnis e.V. Eine Partnerschaft mit Jarabacoa (Dominikanische Republik) ist in Kooperation mit ECOSELVA e.V. in Planung und Vorbereitung (erste Austauschgespräche wurden geführt, gegenseitiges Interesse ist vorhanden, der Stadtrat von Jarabacoa hat bereits einen diesbezüglichen Beschluss gefasst – durch die Corona-Pandemie mussten die Austauschbesuche zur Planung gemeinsamer Projekte und Vorbereitung einer Verwaltungsvereinbarung ausfallen)	
--	--	---	--

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Max Leitterstorf
Bürgermeister